

Zürich, 9. Juli 2008

Medienmitteilung zur Pressefahrt

Erneuerung von 1000 Wohnungen

Die Stadt hat jüngst die Renovation von drei markanten Wohnsiedlungen mit 1069 Wohnungen abgeschlossen. Zwei davon sind denkmalpflegerisch von grossem Wert. Es wurden rund 145 Mio. Franken investiert. Durch Wohnungszusammenlegungen sind 66 neue grosse Familienwohnungen entstanden: In der Hardau und in der Zurlinden 5½-Zimmer-Wohnungen, im Riedtli auch 6½- und 7-Zimmer-Wohnungen. Die nachhaltige und preiswerte Nutzbarkeit der Gebäude sowie die Verbesserung der Energiebilanz standen im Zentrum der Renovationen.

Die Überbauungen könnten kaum verschiedener sein: Zwei historische Wohnsiedlungen und die Hardau-Türme aus den 70er Jahren. In die Pressefahrt einbezogen wurde auch die jüngst renovierte Altstadt-Hausgruppe des Heimatwerks an der Schipfe.

Die Resultate:

- **Riedtli (1912-1919):** Die von Familien begehrteste aller städtischen Siedlungen mit 291 Wohnungen erhielt eine Innenrenovation. Die räumlichen Qualitäten wurden gewahrt und gestärkt. Aus 56 kleinen Wohnungen entstanden 28 grosse Familienwohnungen. Neu sind 33 Mansardenzimmer zumietbar und ermöglichen flexiblere Haushaltgrössen. Der vorausgegangene Konflikt um Kosten und Renovationsumfang wurde nach einem Mediationsverfahren beigelegt.

Netto-Mietzins 4-ZW (81-122 m²): 1280 – 2000 Franken



2 / 2

- **Zurlinden (1918-1919):** Die Siedlung mit 178 Wohnungen aus der Zeit des Ersten Weltkriegs hat raumsparende und dennoch attraktive Grundrisse. Im Zuge der umfassenden Renovation wurde ihre architektonische Würde wieder hervorgestrichen und der Ausbau sanft an heutige Bedürfnisse angepasst. Durch geschickte Eingriffe liessen sich sechs 4- bzw. 5 ½-Zimmer-Wohnungen schaffen. Ausserdem entstanden 10 rollstuhlgängige, mit Lift erschlossene Wohnungen.

Nettomietzins 4-ZW (75 – 88 m²): 970 – 1180 Franken

- **Hardau II (1974-1978):** Mit der Innenrenovation wurden die 600 Wohnungen technisch wieder auf den neusten Stand gebracht. Die Bauleistik für die 21 bis 31 Geschosse hohen Wohntürme stellte höchste Anforderungen an alle Beteiligten. Durch die Zusammenlegung von kleinen Wohnungen liess sich das Angebot an Familienwohnungen um 24 5½-Zimmer-Wohnungen verbessern. Ferner entstanden in den obersten beiden Geschossen 8 grosszügige 4½-Zimmer-Wohnungen.

Nettomietzins 4-ZW (84-89 m²): 1320 – 1450 Franken

Nettomietzins neue 5½-ZW (130 m²): 2040 – 2140 Franken

Alle Renovationen wurden auf Wunsch der Mieter und Mieterinnen bei bewohnten Wohnungen durchgeführt.

Auskunft erteilt: Arno Roggo, Direktor Liegenschaftenverwaltung, Telefon: 044 412 52 90.